

H.-W. Hoenes

# Ganzsachen–Einschreibeumschläge für die britische Feldpost (II)

## Ab 2. Weltkrieg

Die in der Einleitung für die Feldpost-Ganzsachen-Umschläge des 1. Weltkrieges angegebenen Daten (RB 168, S. 79 ff.) galten auch noch für den 2. Weltkrieg.

Natürlich wurde das Kopfbild des Königs in dasjenige Georgs VI. geändert. Das Porto war inzwischen um 1 Penny erhöht worden und betrug nun 3 Pence. Der Werteindruck erfolgte in grüner Farbe.

Im Michel Ganzsachenkatalog 2009/10 bzw. Michel Großbritannien-Spezial 2012/2013 werden vier Katalognummern mit einigen Unterschieden aufgeführt. Die erste Ausgabe erschien 1939/40 mit der Nummer FEU 2a und b (Abb. 1 - 3). Der Unterschied ist recht gering. Bei der Variante a steht im Einschreibekästchen der Text „Platz für R-Zettel“ zweizeilig, G2, darunter „Space on back for address of sender“, bei Variante b steht hinter G 2 das Wort „envelope“, der Platz auf der Rückseite für die Absenderangabe fehlt.

Aus den Jahren 1939/40 habe ich noch nie einen Umschlag gesehen, von 1942 bis 1944 findet man Umschläge, in alle Welt verwendet.

Der Michel-Katalog gibt als nächste Ausgabe die Nummer FEU 3 in drei verschiedenen Varianten in den Jahren 1944/1946 an. Der Hauptunterschied zu FEU 2 besteht in der Bezeichnung auf der Rückseite. Das Wort „REGISTERED“ wurde in „COMPENSATION“ geändert. Bei Unterart I besteht der Text zur Verwendungsvorschrift aus vier Zeilen, bei Ia ist der Punkt hinter COMPENSATION quadratisch, bei Ib rund (1946) (Abb. 4, 5a, 5b). Bei Variante II ist der Text zur Verwendungsvorschrift sechszeilig (1945).

Die nächste Ausgabe gemäß Michel-Katalog erschien 1949/50 mit der Nummer FEU 4 in vier Varianten. Der Portosatz war auf 4 Pence erhöht worden, was den Grund für die neue Ausgabe darstellte. Leider besitze ich keinen Beleg von dieser Ausgabe.

1952 fand wieder eine Gebührenerhöhung statt. Dazu erschien der Umschlag FEU 5 mit dem Werteindruck zu 6 Pence (Abb. 6, 7).

Das war der letzte Feldpost-Einschreibeumschlag mit der Abbildung König Georgs VI.



Abb. 1: FEU 2b. Stempel „FIELD POST OFFICE 232“ vom 12 OC 42 nach London mit Zensur- und Zollstempeln